

Fischhof und MEHR. Ein historisches Gelände

Genießen Sie Ihre Auszeit mitten in der Stadt!

Entdecken Sie Natur und Wasser aus neuen Blickwinkeln! Ehemals war Tirschenreuth von zwei Stadtteichen umgeben und hatte dadurch 600 Jahre eine Insellage. 1808 wurden beide Teiche abgelassen, bedingt durch die Folgen der Säkularisation und dem Expansionswunsch der Bevölkerung.

Im Rahmen der Gartenschau 2013 hat man teilweise diese historische Situation wiederhergestellt.

Im Jahre 2010 begannen die Arbeiten zur Gestaltung des Gartenschau-geländes rund um den historischen Fischhof. Ziel war, den vor über 200 Jahre trockengelegten Stadtteich zu fluten und damit seinen ehemals einzigartigen Charakter aufs Neue erlebbar zu machen.

Seit 2012 umfließt wieder ein 6 ha großer Stadtteich die barocke Fischhofbrücke und einen Teil der Fischhofinsel. Damit präsentiert sich der

ehemalige Sommersitz der Äbte von Waldsassen erneut als unverwech-selbarer Anziehungspunkt und Blickfang – in dessen Nachbarschaft eine neu gebaute filigrane Spannbandbrücke, der weitläufige Platz am See und eine vielfältige Parklandschaft das Panorama bereichern.

Die Einmaligkeit des Areals um den Fischhof ist seit dem Mittelalter durch das Wirken des Klosters Waldsassen begründet. Gewürdigt wird das kulturelle Erbe des Klosters mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel (EKS). Im Netzwerk „cisterscapes“ sind 17 europäische Klosterland-schaften verbunden, die jahrhundertlang durch Zisterzienser-Klöster geprägt und zur Blüte gebracht wurden. Aufgrund der zentralen Ordensregel „ORA et LABOR“ (Beten und Arbeiten) schufen die Zisterzienser-Mönche nicht nur sakrale Bauten, sondern formten durch ihr Engagement und Wissen die Kulturlandschaft. Zahlreiche Teiche und einmalige Wasserbauwerke zeugen bis heute von ihrem außerordent-lichen Können.



Cisterscapes
Weitere Informationen zu
Cisterscapes finden Sie hier:



Fischhof und MEHR.

Wir wünschen Ihnen viel Erholung, Inspiration, Faszination und Abenteuer in unserem Fischhofpark!

Gerne beraten wir Sie zusätzlich zu unserem Prospektmaterial, Freizeit-tipps, Rad- und Wanderwegen und sonstigen Fragen rund um Ihren Aufenthalt in Tirschenreuth.

1 Tourist-Information der Stadt Tirschenreuth

Rathaus II, Maximilianplatz 38
95643 Tirschenreuth
Tel: 09631 / 609 - 60
www.stadt-tirschenreuth.de/urlaub

2 Gästeführungen

Verschiedenste Führungen sind über die Tourist-Information buchbar!

3 Barrierearm & Sitzgelegenheiten

Das barrierearme Gelände rund um den Fischhofpark gewährleistet auch für unsere Besucher mit Einschränkungen einen erholsamen Aufenthalt. Für eine entspannte Mittagspause an der frischen Luft oder zum Sonnetanken mit der Familie. Unsere zahlreichen Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Zudem ist unser gesamtes Ge-lände für Kinderwagen befahrbar.



Auszeit und MEHR. FISCHHOF-PARK



Park und MEHR. Kultur und Unterhaltung

Eine Klasse für sich: Events im Fischhofpark

Der Fischhofpark ist als Freizeit- und Erholungspark überregional be-kannt. Seit vielen Jahren sorgt er aber auch im Kulturbereich für große Furore. So locken Veranstaltungen wie der KulturSommer, der Brücken-Schoppen, die Gartentage oder das Oktoberfest tausende begeisterte Besucher an. Zu verdanken ist dies dem Förderverein Fischhofpark e.V., der in Zusammenarbeit mit der Stadt Tirschenreuth regelmäßig zu die-sen Events einlädt. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgt darüber hinaus immer wieder auch der Kunsthandwerkliche Weihnachtsmarkt des Lions Clubs.



Fischhofpark Tirschenreuth
Weitere Informationen zum
Fischhofpark finden Sie hier:



Auch Sie haben den Fischhofpark schon entdeckt und erlebt?

Dann haben Sie bestimmt ein paar tolle Eindrücke und Schnapp-schüsse vom Gelände rund um den Stadtteich gesammelt. Laden Sie sie mit dem Hashtag #stadttirschenreuth bei Insta-gram hoch - vielleicht reposten wir Ihr Foto auf der offiziellen Seite der Stadt.

Instagram: [@stadt.tirschenreuth](#)
Facebook: [StadtportalTirschenreuth](#)

Bildnachweise:

Thomas Kujat, Berthold Wickl, Stadt Tirschenreuth, Christian Simmerl, Matthias Kunz, Thomas Sporrer, Norbert Grüner, Thomas Würll
© Landesstelle für nichtstaatliche Museen / Agentur Manfred Jahrreis (Haus am Teich & Gebäude MQ)
© Förderverein Fischhofpark

Herausgeber:

Tourist-Information Stadt Tirschenreuth
Rathaus II, Maximilianplatz 38, 95643 Tirschenreuth
Tel.: 09631 / 609 - 60 Fax: 09631 / 609 - 44
urlaub@stadt-tirschenreuth.de
www.stadt-tirschenreuth.de/fischhofpark

Stand:

Oktober 2024 | 5. Auflage

www.stadt-tirschenreuth.de/urlaub

Erlebnis und MEHR.

Freizeit-Tipps - Entdecken Sie die sehenswerten Orte am Rande des Fischhofparks!



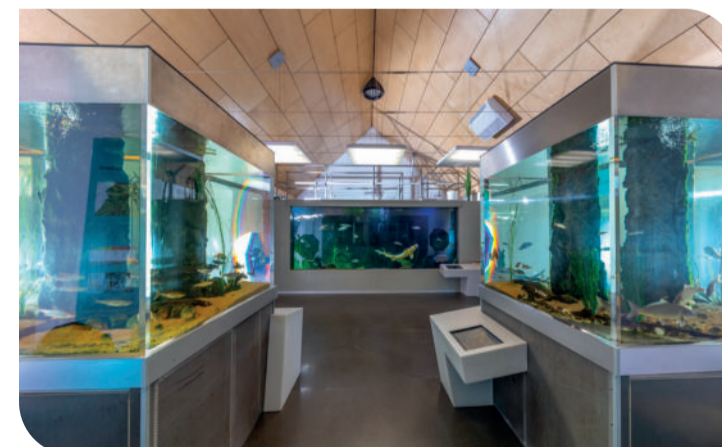
MuseumsQuartier

Große Aquarien lassen Besucher im MuseumsQuartier in die heimische Fischwelt eintauchen. Auf drei Stockwerken wird das Thema Fischerei der letzten Jahrhunderte in der Region dargestellt. Durch einen unter-irdischen Gang mit Relikten der Stadtgeschichte gelangt man zu weite-ren Fachabteilungen. Hier trifft man auf Tirschenreuther Porzellan, traditionelle Krippenschnittkunst und eine Ikonensammlung. Besucher erfahren zudem mehr über den Tirschenreuther Sprach- und Dialekt-forscher Johann Andreas Schmeller sowie über die Geschichte der Hei-matvertriebenen aus Plan-Weseritz. Wechselnde Sonderausstellungen bereichern das Museum mit unterschiedlichsten Themen.



Kinder sind eingeladen, auf einer Museumsrallye das Museum zu erkun-den und die verschiedenen Spielstationen auszuprobieren.

Eine externe Abteilung zum fast vergessenen Fassbinder-Handwerk, das als immaterielles Kulturerbe in Bayern ausgezeichnet wurde, finden Besucher in der **Handwerkerscheune** in Matzersreuth Hsnr. 13. In der Außenstelle des MuseumsQuartiers können Besucher den Handwer-ker erfahren zudem mehr über den Tirschenreuther Sprach- und Dialekt-forscher Johann Andreas Schmeller sowie über die Geschichte der Hei-matvertriebenen aus Plan-Weseritz. Wechselnde Sonderausstellungen bereichern das Museum mit unterschiedlichsten Themen. Die Handwerkerscheune ist jeden Dienstag und jeden ersten Samstag im Monat von 9 - 12 Uhr geöffnet.



Haus am Teich

Mit einer beeindruckenden Aquarien-Landschaft bildet das „Haus am Teich“ einen weiteren, wesentlichen Baustein des MuseumsQuartiers. Hier erwartet den Besucher ein Großaquarium von 5 m Länge und 2,30 m Höhe, zwei Säulenaquarien mit den Themen „Fließgewässer“ und „Tümpel“ sowie multimediale Stationen. Das „Haus am Teich“ befindet sich gegenüber dem Haupteingang des MuseumsQuartiers. Der Besuch im „Haus am Teich“ ist kostenlos und von Dienstag bis Sonntag, 11 - 17 Uhr, geöffnet.



Alte Wagnerei

Ende des 19. Jahrhunderts entstandene Wagnerei und bis 1960 in Be-trieb. 2023 Sanierung mit Erhalt der historischen Bausubstanzen. Die Alte Wagnerei ist im Rahmen einer Schau-Werkstatt wieder zugänglich. Jeden ersten Samstag im Monat von 14 - 17 Uhr geöffnet. Kontakt über das MuseumsQuartier.



Fronfeste

Im 14. Jahrhundert als Teil des Stadtschlösses erbaut, war sie lange welt-liches Zentrum klösterlicher Äbte, beherrschte 1547 Kaiser Karl V. und wurde Anfang des 19. Jahrhundert Sitz des Landgerichts. Für mehrere Jahrzehnte übernahm ab 1963 die Polizei das Gebäude, das gleichzeitig auch Gefängnis war. Nach deren Auszug und zweijähriger Sanierung wurde die Fronfeste 2020 als neuer Tirschenreuther Lern- und Wissen-schaftsstandort eingeweiht. Seitdem ist das Gebäude, das durch seine Architektur, beste technische Ausstattung und wieder begehbare Kel-lergewölbe beeindruckt, Denkfabrik von Studenten.



Navi-Adressen der PKW-Parkplätze:

Parkplatz Fischhofpark (Mähringer Straße)
Parkplatz Freibad (Mähringer Straße)
Großparkplatz / ZOB / Waldnaabpark (Mühlbühlstraße)

Gelände

(1) Fischhofbrücke



Die 92 m lange Granitbogenbrücke spannt sich über zehn Joche und erinnert an die „Steinerne Brücke“ in Regensburg. Sie wurde erbaut 1748/50 von Philipp Muttone, Laienbruder des Klosters Waldsassen. Die beiden Statuen (Ceres, röm. Göttin der Fruchtbarkeit und Justitia, röm. Göttin der Gerechtigkeit) sind im frühen 20. Jahrhundert entstanden.

(2) Fischhof

1217 angelegt vom Kloster Waldsassen, war er lange Zeit Zehenthof und Sommeritz der Äbte. Heute beherbergt das Gebäude das Amtsgericht Tirschenreuth. Innenhof und Naschgarten können zu den Öffnungszeiten des Amtsgerichts besichtigt werden.

(3) Max-Gleißner-Brücke

Den Korpus dieser 87,7 m langen Spannbandbrücke bilden zwei Spann-

bänder und 1200 Holzelemente. Durch diese spezielle Konstruktion benötigt sie keinen Unterbau. Das leichte Schwingen sowie die vertikalen Hölzer erinnern an Schilf am Ufer.



(4) Wohnmobilstellplatz

Ruhig gelegener, zentrumsnaher Stellplatz für Wohnmobile inkl. Station für Ver- und Entsorgung, Grillplatz, WLAN. Der Parkplatz ist gebührenpflichtig.

(5) Museumsquartier

Siehe Rückseite.

(6) Lernstandort Tirschenreuth - Ehemalige Fronfeste

Siehe Rückseite. Barrierearmer Zugang zur Stadtmitte.

(7) Tourist-Information Stadt Tirschenreuth

Im Rathaus II am Marktplatz ist ausführliches Informationsmaterial zu Veranstaltungen, Feriengestaltung, Kultur, Gästeführungen zu zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen zu Fuß, per Fahrrad, ÖPNV oder Auto erhältlich.

(8) E-Bike Ladestationen

Hier kostenloses laden von E-Bikes möglich.

Erholung

(9) Sengarten

Angelehnt an Klosteranlagen erhält der Garten durch die tiefere Lage andere klimatische Verhältnisse.

(10) Bank der Partnerstadt Planá

(11) Picknicktisch

Mit Blick auf den Wasserspielplatz nebenan.

(12) Platz am See

Kurze Anbindung zur Innenstadt und Ort für verschiedene Veranstaltungen.

(13) Stadtgärten

Sie definieren den Übergang von der Stadt in die Parklandschaft. Eine großzügige Pergola sowie Hecken und Gehölzgruppen dienen als Überleitung zu privaten Hausgärten.

(14) Wehranlage

Die beiden Teiche sind durch ein Wehr getrennt, da das Gelände ein Gefälle von 4 m aufweist und es sonst im stadtnahen Bereich zu Überflutungen kommen würde. Dieses Streichwehr besteht aus einer 42 m langen Stahlbetonwand mit einer Schwelle aus Cortenstahl, damit konnte ein Damm vermieden werden.

Erholung



Fischterre unter der Brücke kurz vor der Wehranlage.

Die Fische kehren zum Laichen gerne zum Ort ihrer Geburt zurück. Durch die Neuanlage des Fischhofparks hat sich die Wasserführung geändert. Mit der Fischterre stellt man wieder eine Vernetzung her. Aus dem Mühlbach fließt in dieser Rinne permanent Wasser in den Stadtteich und ermöglicht den Fischen somit den Aufstieg in den Netzbach.

(15) Marktplatz / Innenstadt

Seit der Stadternenennung 1364 prägt der großzügige Maximilianplatz den Charakter der Innenstadt. Dazu gehören u.a. der dreigeschossige Renaissancebau des Rathauses, das Denkmal des berühmten Sprachforschers Johann Andreas Schmeller, eine der seltenen Pestvotivsäulen, der Tuchmacherbrunnen u.v.m.



Inspiration

(16) Weg der tausend Teiche

(17) Aussichts- / Fotopunkt & Geodätischer Referenzpunkt

(18) Rote Fische

Künstler: Inge und Bert Flor aus Ebnath

(19) Genezareth

Auf Initiative der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden wurde hier stilistisch in Form einer Arche ein Ort der Begegnung, der Meditation und des gemeinsamen Gebetes geschaffen.



Inspiration

(20) Fischkästen

Diese Holzbehälter werden im fließenden Wasser platziert und dienen zur artgerechten Bevorratung mit lebenden Fischen. Damit ist immer frischer Fisch verfügbar, ohne dass erst gefischt werden muss.

Teichzulauf

Mit diesem Einlaufwerk wird der Wasserzulauf in den Oberen Teich gesteuert. Sonden messen permanent die Wasserhöhe und regulieren den Zulauf. Durch die Regulierung des Mühlbachs kann die Innenstadt hochwasserfrei gehalten werden.

(21) Pavillon „Sakrale Landschaft“

Er erzählt Geschichten über die sakralen Sehenswürdigkeiten im Landkreis Tirschenreuth sowie über den Stadtteich und den Fischhof.

(22) Aussichts- / Fotopunkt

(23) Pegnitzmühle - Wasserrad der Partnerstadt Lauf a.d. Pegnitz

Künstler: Eberhard Michael Karl

(24) Aussichtspunkt

(25) Pavillon Oberpfälzer Wald

Inhalt dieses Pavillons sind Geschichten über den Oberpfälzer Wald und seine touristischen Attraktionen. Das Naturschutzprojekt Waldnaabau steht thematisch im Vordergrund.

(26) Kunstwerk „Aus dem Rahmen springen“

Künstler: Stefan Link

(27) Pavillon „Storch“

Dieser Pavillon hebt sich von den anderen durch eine Aussichtsplattform ab. Thematisch geht er auf den Storch ein. Von Tirschenreuther Storchgeschichten über das ABC der Störche, hier bleibt keine Frage offen.

(28) Aussichts- / Fotopunkt

(29) Cube: Raum-Idee-Skulptur

Handwerk trifft Kunst – vom Abstrakten zum Begehbaren. Ein Würfel löst sich auf, bleibt aber in seiner Gesamtheit als solcher erkennbar. „Cube“ entstand durch einen Modell-Wettbewerb der Europaschule in Weiden und der Baufachschule in Pilsen.

(30) Skulpturenweg

Skulpturen von verschiedenen Künstlern (Tilo Ettl, Václav Fiala, Zuzana Kačerová, Herbert Lankl) des grenzübergreifenden Bildhauersymposiums 2017.

(31) Kunstwerk „Fliegende Gänse“

Künstler: Korbinian Huber aus Duggendorf

Abenteuer

(32) Kletterzentrum Tirschenreuth

Das Kletterzentrum mit Bistro in der alten Schels-Brauerei (1863 – 2009) wurde zusammen mit dem DAV/Sektion Karlsbad entwickelt. Klettern ist auf 590 qm Kletterfläche mit 60 Routen indoor und 20 Routen outdoor bei einer Höhe von 14 m möglich. Zum Bouldern stehen 180 qm zur Verfügung.

(33) Wasser- & Erlebnisspielplatz „Fischers Fritz“



Abenteuerspielplatz für Kinder bis 12 Jahre mit Wasserspeier, Kletterreusen und einer riesigen bekletterbaren Karpfenkönigin. Im benachbarten Balanciersteig kann der Gleichgewichtssinn trainiert werden.

(34) Haus am Teich

Siehe Rückseite

(35) Skulptur Boule-Bahn-Spieler

Ein Geschenk der französischen Partnerstadt La Ville du Bois

(36) Landschaftsschaukeln

Die ca. 4,50 m großen Schaukeln bieten für Jung und Alt Spaß in luftiger Höhe – Bauchkribbeln pur!

(37) Platz der Begegnung

Unmittelbar zwischen Freibad und Skateanlage des Fischhofparks befindet sich der „Platz der Begegnung“ mit einem offen zugänglichen Allwetter-Bereich für Ballspiele, Outdoor-Tischtennisplatte und Fitness-Stationen.

(38) Skate-Anlage



Auf 750 qm finden sich u. a. der „Bank to Bank Gap“, der „Penny“, die „Quarter-Hip“ und der „Wobble“. Aber auch eine große „Table-Curb-Combi“, die eine Vielzahl von Tricks auch für noch ungeübte Nutzer ermöglicht.



Legende Karte:

- Rundweg | ca. 2,1 km barrierearm
 - Parkplatz
 - Bus Ein- und Ausstieg
 - Stellplatz für Wohnmobile
 - Toiletten
 - Toiletten behindertengerecht
 - Gastronomie
 - Hotel
 - Fotopunkt
 - natürliche Uferstauden
 - Treffpunkt Führungen
 - Cisterscapes
- Führungen sind jederzeit auf Anfrage bei der Tourist-Information (Tel.: 09631 / 609-60) buchbar.